

16. ES-Unternehmerforum 2023 mit vielen Highlights!



Foto: Regina Sablotny

Auf der Bühne des 16. ES-Unternehmerforums in Fulda gab es dieses Jahr ein besonderes Highlight: Der iGZ-Bundesvorsitzende Christian Baumann und der BAP-Präsident Sebastian Lazay sprachen vor rund 200 Führungskräften der Personaldienstleistung aus ganz Deutschland über die neuesten Entwicklungen in Sachen Verbandsneugründung. Die Verbandsvertreter erläuterten, dass es sich BAP und iGZ zum Ziel gesetzt haben, gemeinsam zur einheitlichen Stimme der Personaldienstleistung zu werden, um die Branche zu stärken – auch in Bezug auf die Außenwahrnehmung.

Die Vertreterinnen und Vertreter der beiden Verbände haben sich in den vergangenen Monaten intensiv mit der Vision und Mission der neuen Organisation auseinandergesetzt, wie sie auf der Bühne des ES-Unternehmerforums betonten. Was für das Publikum darüber hinaus von besonderem Interesse war: Baumann und Lazay gaben einen ersten Einblick in die Struktur des gemeinsamen Verbandes, der voraussichtlich unter dem Namen „Gesamtverband der Personaldienstleister e. V.“ (GVP)

ES Edgar Schröder
Unternehmensberatungs-
gesellschaft für Zeitarbeit mbH

Auf der Loge 14
27259 Varrel
Fon 04274-93 15-0
Fax 04274-93 15-50
news@edgarschroeder.de
www.edgarschroeder.de

gegründet wird. Weitere Details werden im Vorfeld der Mitgliederversammlungen beider Verbände im Juni bekanntgegeben.

Auch in diesem Jahr sind zahlreiche hochkarätige Gäste der Einladung von Edgar Schröder nach Fulda gefolgt, unter anderem Sven Kramer, Verhandlungsführer des iGZ sowie der Verhandlungsgemeinschaft Zeitarbeit (VGZ). Er äußerte sich in seinem kurzen Statement ablehnend zur Forderung der IG Metall, 3.000,- € Inflationsausgleichsprämie für die in der Metall- und Elektroindustrie beschäftigten Zeitarbeitnehmer auszuzahlen.

Auf dem Veranstaltungsprogramm standen darüber hinaus weitere spannende Themen, die die Personaldienstleistung heute und in den kommenden Jahren beschäftigen werden. Die Vorträge der Referentinnen und Referenten hatten eines gemeinsam: Sie vermittelten den Anwesenden das nötige Know-how, um sich zukunftsorientiert aufzustellen.

Digitalisierungsexperte Christian Bredlow brachte dem Publikum in seiner gewohnt lebhaften Art das Thema Künstliche Intelligenz (KI) näher. Sein Fazit: „Das geht nicht mehr weg! Mittlerweile wird KI in mehreren Branchen eingesetzt und wird auch nicht wieder verschwinden. Wir müssen damit umgehen können. Wir dürfen nicht aufhören zu lernen, denn sonst werden wir überholt.“ Im Bereich der Digitalisierung gilt es, so Bredlow, Chancen zu nutzen, die Kompetenzen der eigenen Mitarbeitenden zu erkennen und diese zu fördern.

Die Menschen und ihre (unerkannten sowie ungenutzten) Fähigkeiten spielten auch im nächsten Vortrag eine wichtige Rolle. Anne Gersdorff, Projektreferentin JOBinklusive und Sozialhelden e. V., rückte den Aspekt Inklusion in den Fokus. Konkreter ging es dabei um die Integration von Menschen mit Behinderungen in den Arbeitsmarkt. In diesem Bereich gibt es ein großes Potenzial, das allerdings nicht ausgeschöpft wird, da oftmals Berührungspunkte seitens der Unternehmen im Weg stehen. Anne Gersdorff berichtete von ihren eigenen Erfahrungen in den vergangenen Jahren und gab dem Publikum hilfreiche Tipps, die den Weg hin zu mehr Inklusion ebnen sollen.

Ein weiteres Thema, das für Unternehmerinnen und Unternehmer von Bedeutung ist, wurde von einem eher ungewöhnlichen Speaker behandelt: Bei Pokertrainer und Mathematiker Stephan Kalhamer ging es um unternehmerischen Mut und kontrollierte Risiken. Der Referent zeigte auf, wie er beim Poker mit Unsicherheiten und externen, nicht beeinflussbaren Faktoren umgeht. Er erklärte außerdem, wann er sich auf sein Bauchgefühl verlässt und warum es vor allem darauf ankommt, den Menschen zu lesen, nicht die Karten.

Um Menschen ging es auch im nächsten Vortrag – allerdings nicht um Kontrahenten, sondern um Verbündete. Genauer gesagt standen die internen Mitarbeitenden im Mittelpunkt des Referats von Prof. Dr. Steffen Hillebrecht von der TH Würzburg-Schweinfurt. Der Wirtschaftswissenschaftler stellte die Ergebnisse der aktuellen Studie zur Arbeits- und Gehaltszufriedenheit in der Branche vor. Sein Fazit: „Die Gehaltszufriedenheit ist da. Die immateriellen Benefits sind es, die den Unterschied ausmachen – und ich rede nicht vom Obstkorb.“ Wie Unternehmerinnen und Unternehmer ihren Mitarbeitenden Wertschätzung zeigen und sie langfristig binden, zeigte Prof. Dr. Hillebrecht auf der Bühne des ES-Unternehmerforums auf.

Dr. Alexander Bissels, der Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, nahm sich in seinem Vortrag den Gleichstellungsgrundsatz und dabei vor allem das wegweisende Urteil des Bundesarbeitsgerichts (BAG) vor, das in der angesetzten mündlichen Verhandlung Ende Mai gefällt werden soll. Auch wenn noch viele Fragen vor dem Gerichtsentscheid nicht abschließend geklärt sind, und Dr. Bissels die aktuelle Lage abstrakt mit „Licht, jedoch auch Schatten“ für die Personaldienstleistung beurteilt, rät der Rechtsexperte von Panikmache ab. Seine Empfehlung: Ruhe bewahren und zunächst die Entscheidung des BAG abwarten. „Es dürfte keine allgemeine Feststellung geben, dass die Tarifverträge der Zeitarbeit allgemein ungünstig sind. Vielmehr ist immer im Einzelfall zu prüfen, ob der Gesamtschutz gewahrt wird“, so Dr. Bissels und weiter: „In Bezug auf unbefristete Verhältnisse bin ich entspannt. Bei befristeten Verhältnissen wird das Eis ein bisschen dünner und der argumentative Spielraum etwas kleiner.“

Die zukunftsrelevanten Aspekte, die sich wie ein roter Faden durch die Vorträge der Referentinnen und Referenten zogen, prägten auch das Impulsreferat von Edgar Schröder. Der Berater der Zeitarbeit ging auf verschiedene für die Personaldienstleistung relevante Themen ein – darunter Nachhaltigkeit, Fachkräftemangel, AÜG-Reform sowie das Beschäftigungsverbot für Menschen aus Drittstaaten. Dazu kommentierte der Gastgeber: „Wir leben seit einiger Zeit mit vielen verschiedenen Herausforderungen in einer Welt, die sich ständig verändert. Nur, wenn wir als Unternehmerinnen und Unternehmer, als Persönlichkeiten, die Energie aufbringen, werden wir weiter bestehen.“ Gleichzeitig blickten sowohl Edgar Schröder als auch Moderator Sven Astheimer positiv in die Zukunft. Astheimer fasste zusammen: „Ich habe heute gelernt, dass die Personaldienstleistung hart im Nehmen ist, ihr packt das!“

Unter www.es-unternehmerforum.de erhalten Sie demnächst ausführlichere Informationen zum 16. ES-Unternehmerforum. Dort können Sie sich außerdem bereits jetzt für die nächste Ausgabe der Veranstaltung mit **20% Frühbucherrabatt anmelden.**



[≡ Weitere Insights auf LinkedIn](#)